

# SPEICHE

Info-Blatt für Dresdner Radfahrer

4. Jahrgang

April 4/1993

## Termine

- 04.04. Dresden 8.30 Uhr, Bahnhof Pirna, IG-Radtour ins Polenztal
- 07.04. Dresden 19.00 Uhr, Schützengasse 18, offenes Treffen der IG Radverkehr (ADFC-Ortsgruppe) Dresden, Tagesordnung: Vorbereitungen 5. Radfahrtag, u.a.
- 09.-12.04. Erfurt Oster-Radwanderung von Erfurt nach Naumburg  
Info: ADFC KV Erfurt, Tel. 0361-51721
- 10.-12.04. Cahors Oster-Radtour rund um Cahors/Region des Flusses Lot in Frankreich, Anmeldung/Programm: Paques en Quercy 1993, BP 43, F-46001 Cahors Cedex, Frankreich, Tel. ohne Vorwahl 65 22 24 25, Kennwort: Le Velo Grandeur Nature
- 14.04. Dresden 19.30 Uhr, Schützengasse 18, Dia-Vortrag "Radfahren in der Schweiz"
- 20.04. Sachsen Anmeldeschluß für die Radsternfahrt nach Wolkenburg
- 21.04. Dresden 19.00 Uhr, Schützengasse 18, IGR-Leitungssitzung
- 22.04. bundesweit TAG DER ERDE, bundesweiter Aktionstag,  
Infos gegen 3 DM Porto/Kostenbeitrag bei: Tag der Erde e.V., Bundeskoordinationsstelle 1993, Steinweg 21, W-3500 Kassel
- 23.04. Chemnitz 18.00 Uhr, Henriettenstr. 5, Sitzung des ADFC LV Sachsen
- 24./25.04. Dresden IG-Radtour ins Isergebirge (Misthaus)  
Treff: 7.30 Uhr, Bhf. Dresden-Neustadt, 7.53 Uhr mit dem Zug nach Görlitz, Die Tour geht von Görlitz aus durch Polen nach Friedland - Heinice - Bily Potok - Misthaus  
Rückfahrt übers Gebirge nach Hradek - Zittau, von dort mit dem Zug 15.08 Uhr oder 17.08 Uhr nach Dresden  
Reisepaß und Schlafsack sind mitzunehmen !!!!
- 25.04. Radeberg 9.00 Uhr, Markt, Radtour in die Dresdner Heide (Ludens Ruh)
- 28.04. Dresden 19.00 Uhr, Schützengasse 18, Vorbereitungssitzung Radfahrtag

## Sternfahrt nach Wolkenburg

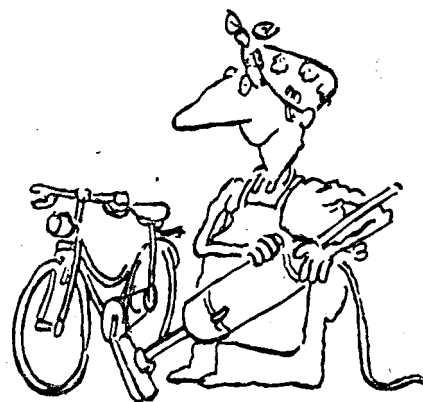
Zum Auftakt der Radelsaison 1993 veranstaltet der ADFC LV Sachsen am Wochenende 8./9. Mai wieder eine Sternfahrt. Dabei soll auch in diesem Jahr wieder für umweltfreundlichen Verkehr demonstriert werden.

Ziel ist diesmal Wolkenburg im Tal der Zwickauer Mulde. Startorte der Fahrt sind u.a. Freiberg, Flöha, Chemnitz, Döbeln, die alle mit der Bahn gut zu erreichen sind. Nicht nur trainierten Radlern, sondern auch Familien mit Kindern werden passende Strecken angeboten.

In Wolkenburg erwartet die Radler neben den Sehenswürdigkeiten des idyllischen Ortes, ein Programm, das vom Besuch einer historischen Mühle bis zum Radlerball jedem etwas bietet. Für die Kinder gibt es u.a. eine Bastelstraße und Springburg.

Am Abend (19.00 Uhr) wird in den Gasthof zur Podiumsdiskussion mit dem Thema "Was leistet der Freistaat Sachsen zum umweltfreundlichen Verkehr und Tourismus?" eingeladen.

Anmeldeformulare sind in der Geschäftsstelle des ADFC, Schützengasse 18, den Geschäftsstellen der AOK und des Fremdenverkehrsvereins sowie auf Bahnhöfen erhältlich. Anmeldeschluß ist wie bereits oben genannt, der 20.04.93.



Die IGR-Geschäftsstelle im Umweltzentrum Schützengasse 18 ist jeden Mittwoch in der Zeit von 18-19 Uhr geöffnet und außerdem telefonisch unter den folgenden Nummern zu erreichen:  
Tel.: (0351) 2810175 / 2811959

In dieser Zeit steht auch die IG-Fahrradbibliothek allen Interessierten zur Verfügung.

Postalisch sind wir unter der Adresse:  
IG Radverkehr / ADFC Dresden  
PSF 509, 0-8012 Dresden  
erreichbar.



Ebenfalls mittwochs in der Zeit von 17.00-19.30, öffnen die Mitglieder der AG Fahrradgeschichte die Pforte zu ihrer Ausstellung "Historische Fahrräder" im Umweltzentrum auf der Schützengasse 18.



## Vor Ort in Dresden (-Neustadt )

Am 9.12.92 fand die letzte Ortsbegehung des vergangenen Jahres mit Vertretern der Stadtverwaltung und der IGR statt. "Begangen" (leider werden diese Besichtigungen nie per Rad unternommen) wurde die Dresdner Neustadt im Bereich Palaisplatz - Marienbrücke - 26er-Ring.

### 1. Führung der Radverkehrsrouten Königstraße - Palaisplatz - Elbradweg

Es soll bei Zustimmung des Grünflächenamtes, westlich des Japanischen Palais eine Anbindung vom Palaisplatz zum Elberadweg realisiert werden.

### 2. Querung der Leipziger Straße im Zuge der Radverkehrsrouten Großenhainer-/Hansastraße/Eisenbahnstraße/Uferstraße/Elbradweg

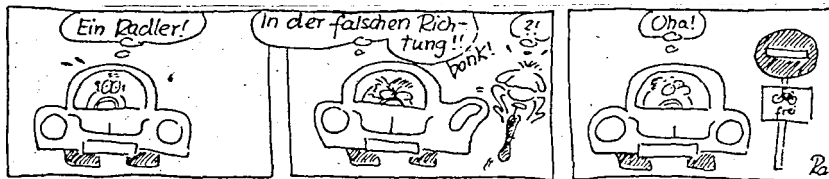
Die bereits im August '91 geplante Querung der Leipziger Str., mittels einer rot markierten Radfahrerfurt, wurde verworfen. Stattdessen will das Stadtplanungsamt eine Variante mit Signalregelung erarbeiten.

### 3. Könneritzstraße/Marienbrücke/Devrientstraße

Der schlechte Zustand der Straßenquerung Devrientstr. im Verlauf der Radbahn in Richtung Dresden-Neustadt soll durch Verschmieren der Längsrillen behoben werden.

### 4. Knotenpunkt Könneritzstraße/Magdeburger Straße (Außenring), Ende der nebeneinanderliegenden Rad-/Gehbahn

Die Rad-/Gehbahn auf der Marienbrücke soll stadtwärts bis hinter die Kreuzung Friedrich-/Könneritzstr. verlängert werden. Die Benutzung der Radbahn in diesem Bereich soll jedoch freigestellt werden. Über die Aufstellung von Hinweisschildern, die rechtabbiegende Kfz-Führer an den beiden zu passierenden Straßen auf querende Radfahrer aufmerksam machen, entscheidet das Ordnungsamt noch.



## Besser kein Radweg als ein schlechter

Die Verfasser der "Empfehlungen für Planung, Entwurf und Betrieb von Radverkehrsanlagen" von 1982 halten ihr Regelwerk in verschiedenen Punkten für überholt. So sollten unzulängliche Radwege aufgehoben werden; Radstreifen dagegen "haben sich bewährt".

Nach einem aktuellen Kommentar von Konrad Pfundt und Dankmar Alrutz sind die genannten Empfehlungen in vielen Punkten nicht mehr aktuell. Die beiden Mitverfasser des immer noch verbreiteten Regelwerkes fordern in ihren Bemerkungen zum aktuellen Stand die Abschaffung von Radwegen: "Unzulängliche" Radverkehrsanlagen mit geringer Breite sollten nicht gebaut und belassen werden; stattdessen haben sich Radfahrstreifen, Radwege ohne Benutzungspflicht und für Radfahrer freigegebene unechte Einbahnstraßen gut bewährt.

Die Bemerkungen finden sich einleitend in einem von der Schadensverhütungsstelle der Autoversicherer kostenlos verteilten Sammelband, der außerdem die ERA 82 "vorläufige Empfehlungen zur Freigabe linker Radwege" des HUK-Verbandes und das "Kölnener Protokoll zum Radverkehr" mit Beiträgen verschiedener Fachleute enthält.

Statt Radfahrer auf unzulängliche Radverkehrsanlagen, z.B. nur im breite Bordsteinradwege oder schmale Radfahrstreifen neben engen Fahrstreifen unter 2,75m, für den Kraftfahrzeugverkehr zu führen, sei es häufig besser,

auf Radverkehrsanlagen zu verzichten und gegebenenfalls nach anderen Formen des Schutzes für Radfahrer zu suchen.

Wesentliche Vorteile gegenüber Radwegen haben Radfahrstreifen. Sie werden in aller Regel nicht in falscher Richtung befahren, und der Radfahrer befindet sich ständig im Sichtfeld des Kraftfahrers. Markierte Radfahrstreifen werden von Pfundt und Alrutz bei Fahrbahnbreiten ab etwa 8 bis 9 m empfohlen, während "Fahrbahnseitenstreifen" als Möglichkeit bei geringeren Fahrbahnbreiten erwähnt werden.

Wo weder Radwege noch Radfahrstreifen in ausreichenden Sicherheits- und Qualitätsstandard geschaffen werden, kann die Benutzung der Gehwege durch Zeichen 241 StVO mit Zusatzschild erlaubt werden, ohne es gleichzeitig mit der Benutzungspflicht für Radfahrer zu verbinden. Die an Kreuzungen vorhandenen Gefährdungen bei Radfahrerfurten lassen sich durch teilaufpflasterungen /-Gehwegüberfahrten verringern. Für signalgeregelte Stellen, insbesondere zum Linksabbiegen, bilden "aufgeblasene" Radwege oder Radfahrstreifen und Radfahrerschleusen mit Vorsignal positiv bewertete Lösungsmöglichkeiten. Neuartige Lösungen für Straßen ohne starken Lkw- und Busanteil sind anstelle getrennter Linksabbiege- und Geradeausfahrbahnen auch "kombinierte Fahrbahnen" mit einer Breite von 4,5m. An Bushaltestellen haben sich Lösungen

## Aus dem Rathaus

Auf eine Anfrage der Stadtverordneten Eva Jähnigen (Alternative Fraktion) an den Oberbürgermeister betreffs realisierter und geplanter Bauleistungen für Radverkehrsanlagen in Dresden wurde ihr u.a. folgendes mitgeteilt: 1991/92 wurden ca. 58km Radverkehrsanlagen neu angelegt bzw. rekonstruiert. Eine Aufteilung in einzelne Netzelemente ergibt folgende Übersicht:

- 5,0 km Radspuren
- 12,3 km baulich getr. Rad-/Gehweg
- 33,0 km kombinierter Rad-/Gehweg
- 7,7 km selbständig geführte Radwege

In den nächsten Jahren ist beabsichtigt, u.a. die zwei Radverkehrstrassen Ost-West und Nord-Süd im Zuge der Straßen und Plätze Straßburger Platz - Grunaer Str. - Pirnaischer Platz - Wilsdruffer Str. - Postplatz - Schweiner Str. und F. Löffler-Str. (eh. Gagarin-Str.) - Wiener Platz - St. Petersburger Str. - Rathenauplatz - Carolabrücke - Carolaplatz - Albertstr. - Albertplatz auszubauen. Z.B. sollen nach erfolgter Zustimmung durch die Beigeordneten in diesem Jahr im Zuge der Grunaer Str. Fahrradstreifen zu Lasten je eines Fahrstreifens angeordnet werden.

bewährt, bei denen der Radweg im Bereich der Busbucht in einen Radfahrstreifen übergeht, der links neben der Busbucht verläuft. Und Sicherheit und Akzeptanz "unechter Einbahnstraßen" werden fast ausschließlich positiv beurteilt

**Literatur:** Sonderdruck "Radverkehr", Empfehlungen Nr. 3, 7a u. der Mitteilung Nr. 30 der Beratungsstelle mit Bemerkungen zum aktuellen Stand. Mitteilungen der Beratungsstelle für Schadensverhütung Nr. 32, HUK-Verband, Köln 1991, Issn 0724-3677. Adresse: Ebertplatz 2, W-5000 Köln 1

\*

Zwei Drittel aller Unfälle, bei denen Radfahrer verletzt oder getötet werden, passieren an den neuralgischen Punkten der Radwege: Kreuzungen, Ein- und Ausfahrten, abrupte Übergänge auf die Autofahrspur. Auf einer internationalen Tagung "Sicherheit rund ums Radfahren" sprach der Wiener Experte Wolfgang Rau von einem dreifach höheren Unfallrisiko, das auf Kreuzungs-Radwegen herrsche. Sein Fazit: "Russisches Roulette". (abfahren 1/93)

\*

Daß auch in Dresden diese Radfahrer "gefährdende" Form der Rad-/Gehwege am häufigsten eingerichtet wird, beweist die Statistik des Oberbürgermeisters in Sachen Neubau und Rekonstruktion von Radverkehrsanlagen auf dieser Seite. Mit 33 km Streckenlänge haben kombinierte Rad-/Gehbahnen dabei einen Anteil von knapp 56,8 %.

## Der ADFC - Fahrradbus - eine Alternative für Frankreich-Reisende

**Die Idee:** Wer an einen Fahrradurlaub außerhalb Deutschlands denkt, wird sehr bald mit den Fragen konfrontiert: wie komme ich selbst und vor allem mein Fahrrad möglichst umweltfreundlich, preiswert und bequem an das gewünschte Ziel?

Leider ist es der Bahn immer noch nicht möglich, einen grenzüberschreitenden Fahrradtransport befriedigend zu organisieren. Hier setzt der Fahrradbus an, der Individualurlauber/innen relativ bequem, möglichst umweltfreundlich und vor allem preiswert in begehrte Fahrradurlaubs-länder bringen soll.

Die Idee ist alt, denn schon seit 1989 bieten wir diese Möglichkeit an. Neu ist der Veranstalter, der aber bereits seit etlichen Jahren ähnliche Reisen organisiert und entsprechende Erfahrungen hat. Wir sind froh, daß wir diesen "neuen" Partner gefunden haben, denn sonst hätten wir dieses Angebot ersatzlos streichen müssen.

**Die Ziele:** Im Sommer wird der Fahrradbus wöchentlich zwei Ziele in Frankreich ansteuern:

### 1. Die französische Atlantikküste - Bordeaux

Die Fahrtstrecke führt von Osnabrück über Köln, Paris (kein Ausstiegort), Tours bis Bordeaux und ist als Zubringer für Fahrradtouren entlang der Loire, an der Atlantikküste Südfrankreichs (Aquitanien), in den Pyrenäen und für Fahrradtouren in Spanien gedacht.

### 2. Die französische Mittelmeerküste - Perpignan

Die Fahrtstrecke führt von Osnabrück über Dortmund, Frankfurt, Lyon, Nîmes bis Perpignan und berührt die interessanten Urlaubs-gebieten Burgund, Provence, französische Mittelmeerküste, östliche Pyrenäen und kann auch als Zubringer für Fahrradtouren in Spanien genutzt werden.

**Die Organisation:** Die An- und Abreise wird mit einem Nichtraucherbus durchgeführt, der die Reisenden in einer Nachtfahrt an das gewünschte Ziel bringt. Der Bus ist mit Schlafsesseln ausgestattet, die schräg nach hinten verstellt werden können. Neu ist, daß die Fahrräder sehr schonend und sich nicht berührend auf dem Busdach transportiert werden.

Es ist wichtig für alle Teilnehmer/innen, eine halbe Stunde vor den angegebenen Abfahrtszeiten an den Zustiegsorten zu erscheinen, damit der Bus pünktlich abfahren kann.

#### Zusatzinformationen:

Kinder von 0-4 Jahren frei, wenn sie keinen eigenen Sitz beanspruchen. Bis 16 Jahre 25% ermäßigt: 285,- DM. 1 Tandem oder Liegerad pro Tour (nach vorheriger Absprache) möglich.

Anmerkung der Redaktion: Es kann sein, daß diese fabelhafte Idee - für Individualisten und Leute mit weniger Geld - aus Rentabilitätsgründen im kommenden Jahr sterben wird. Das wäre sehr schlimm; denn die Nachfrage stieg von Jahr zu Jahr und war 1992 am höchsten!

## Elbelängs - eine Radtour

Mit dieser Radtour wollen wir wieder auf die Situation im Lebensraum Elbe aufmerksam machen. Wir - das sind: das "Elbe-Projekt" von "Ein Schiff für die Umwelt" in Lüneburg, der BUND, die Grüne Liga Sachsen, "Deti Zeme" aus Böhmen, verschiedene Kirchgemeinden und viele engagierte Menschen zwischen Riesengebirge und Nordsee. Unsere Vorstellung ist, daß tschechische und deutsche Radler gemeinsam an "ihrem" Fluß entlangradeln, die Schönheiten genießen, gemeinsam überlegen, was gegen die umweltbelastenden "Einflüsse" zu tun sei und einfach eine schöne Zeit miteinander haben. Teilnehmen können alle Radliebhaberinnen und Radliebhaber - ob als Einzelperson, Familie oder Verein. Im Teilnahmepreis pro Tag von 10,-DM (Schüler) und 20,-DM (Erwachsene) sind Frühstück und Abendbrot enthalten. Das Gepäck sollte nicht größer sein, als man mit dem Fahrrad transportieren kann. Übernachtet wird in Kirchgemeindegäusern, Schulen o.ä., Schlafsäcke und Iso-Matte sind dabei sinnvoll, Zelte nicht nötig.

Die Tour beginnt am 26.6. in Vrchlabi und endet am 1.8. in Cuxhafen. Es ist möglich, die ganze Zeit dabei zu sein oder auch nur eine Woche oder ein Wochenende. Der "Fahrplan" mit den verschiedenen Haltepunkten und Streckenlängen ist zu haben über "ÖkoProjekt ElbeRaum, Anne Wilhelm, Winterbergstr.26, 8020 Dresden, Tel. 2326113 o. 2381065. Anmeldeschluß war zwar bereits der 31.3. aber Nachmeldungen sind noch möglich.

## Urlaubstips Österreich

Mehr als 300 Adressen in der Steiermark, Oberösterreich und anderen Bundesländern: Von Bauern, Privaten und andere Plätze speziell für nicht motorisierte Reisende zur Übernachtung im Zelt für öS 20,-. Rücksichtnahme wird verlangt. Mit Infos über Anfahrtsweg, Duschen und ("Bio-produkte vom Hof. Die Plätze liegen übers Land verteilt, auch an Routen und da und dort auf einem Berg.

Die Broschüre (56 S., A6) ist ab Mai '93 gegen 10,-DM bar im voraus beim VCO Steiermark, Schönaug. 8a, A-8010 Graz erhältlich.

Verstärkt wird in Österreich dem wachsenden Fahrradtourismus durch Angebote der Fahrradmitnahme in den Linienbussen von Post und Bahn ("Bundesbus") Rechnung getragen. Rund 50 Linien der Post führen in der Saison - vor allem an den Wochenenden - Fahrradträger mit, die für 5-7 Fahrräder Platz bieten. Auf besonders frequentierten Linien, z.B. entlang des Donau-Radwegs von Linz nach Passau, haben die Busse mehrmals wöchentlich eigene Fahrradanhänger dabei. Erstmals hatte die Bahn im vergangenen Jahr am Neusiedlersee, neben dem Donau-Radweg Österreichs beliebtestes Radwandergebiet, einen eigenen "Fahrradbus" eingerichtet. Weitere Informationen: Postbus - Generaldirektion für Post- u. Telegraphenverwaltung, Herr Glassl, Postgasse 8, A-1011 Wien; Fahrradbus - Österreichische Bundesbahnen (ÖBB), Elisabethstr.9, A-1010 Wien.

### Der Fahrplan

Ziel: Bordeaux - Atlantikküste		Ziel: Perpignan - Mittelmeer	
Hinfahrt	Rückfahrt	Hinfahrt	Rückfahrt
Fr, 18.06.93	Sa, 19.06.93	Di, 22.06.93	Mi, 23.06.93
Fr, 25.06.93	Sa, 26.06.93	Di, 29.06.93	Mi, 30.06.93
Fr, 02.07.93	Sa, 03.07.93	Di, 06.07.93	Mi, 07.07.93
Fr, 09.07.93	Sa, 10.07.93	Di, 13.07.93	Mi, 14.07.93
Fr, 16.07.93	Sa, 17.07.93	Di, 20.07.93	Mi, 21.07.93
Fr, 23.07.93	Sa, 24.07.93	Di, 27.07.93	Mi, 28.07.93
Fr, 30.07.93	Sa, 31.07.93	Di, 03.08.93	Mi, 04.08.93
Fr, 06.08.93	Sa, 07.08.93	Di, 10.08.93	Mi, 11.08.93
Fr, 13.08.93	Sa, 14.08.93	Di, 17.08.93	Mi, 18.08.93
Fr, 20.08.93	Sa, 21.08.93	Di, 24.08.93	Mi, 25.08.93
Fr, 27.08.93	Sa, 28.08.93	Di, 31.08.93	Mi, 01.09.93
Fr, 03.09.93	Sa, 04.09.93	Di, 07.09.93	Mi, 08.09.93
Fr, 10.09.93	Sa, 11.09.93	Di, 14.09.93	Mi, 15.09.93
Fr, 17.09.93	Sa, 18.09.93	Di, 21.09.93	Mi, 22.09.93
Fr, 24.09.93	Sa, 25.09.93	Di, 28.09.93	Mi, 29.09.93
Fr, 01.10.93	Sa, 02.10.93		

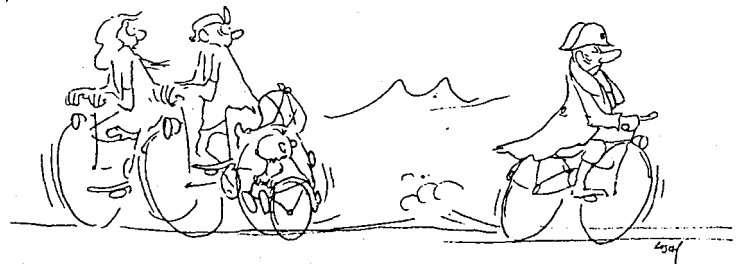
	Hinfahrt Rückfahrt			Hinfahrt Rückfahrt	
	ab Fr	an So		ab Di	an Do
Osnabrück	18.00	13.00	Osnabrück	16.00	17.00
RT Münsterland	18.45	12.15	RT Münsterland	16.45	16.15
Köln	21.00	10.00	Dortmund	18.00	15.00
	an Sa	ab Sa	Frankfurt	21.00	12.00
Tours	06.30	24.00		an Mi	ab Mi
Bordeaux	12.00	20.00	Lyon	06.00	02.30
			Nîmes	09.00	23.30
			Perpignan	13.00	21.00

### Reisepreise:

Einfache Fahrt DM 200,-; Hin- und Rückfahrt DM 380,-

Reiseveranstalter: Natours, Anmeldung über VELOMOBIL GmbH

Postfach 107744 W-2800 Bremen 1



1993

## Nachrichten

Die neuen Prämien der ADFC-Diebstahlversicherung gültig seit 1.3.1993:

Kaufpreis des Rades inkl. Zubehör bis	
DM 1.000	DM 88,00
DM 1.250	DM 109,00
DM 1.500	DM 125,70
DM 1.750	DM 153,70
DM 2.000	DM 174,70
DM 2.500	DM 205,70
DM 3.000	DM 269,60

Fahrräder können nur noch bis zu dem Wert von 3.000 DM versichert werden.

Radfahren im Urlaub erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Fast ein Fünftel der Deutschen haben in ihrem letzten Urlaub das Fahrrad benutzt. Als Hauptreiseverkehrsmittel liegt es noch vor dem Motorrad, dem Schiff und dem Wohnmobil. Mehr als einhundert deutsche Veranstalter bieten den Urlaubern eine Vielzahl von organisierten Radreisen im In- und Ausland an. Noch stärker steigt die Zahl der individuell mit dem Rad Reisenden, wie der ADFC und die Fremdenverkehrsverbände an der großen Zahl der Anfragen in diesem Jahr wieder feststellen.

Fahrräder mögen in China Transportmittel Nummer 1 sein, doch aus der reichen Stadt Kanton werden sie Presseberichten zufolge verbannt, weil sie den Autos im Wege seien. Ab Juni sollen Zweiräder aus der Sechs-Millionen-Stadt im Süden des Landes vertrieben werden. In einem ersten Schritt werden die Hauptstraßen tagsüber zweiradfrei.

Seit 27.3.1992 können Fahrräder ganztägig und an allen Wochentagen in den Verkehrsmitteln der Dresdner Verkehrsverbände mitgenommen werden, vorausgesetzt das ein Kinderwagenbereich existiert und dieser nicht schon belegt ist. Eltern mit Kinderwagen ist jedoch beim Einsteigen der Vorrang zu lassen und auch überfüllte Straßenbahnen und Busse sollten gemieden werden. Durch gegenseitige Rücksichtnahme der Fahrgäste mit und ohne Rad sollte diesem Projekt der DVB eine Zukunft gegeben werden.

### Impressum

Die SPEICHE, Informationsblatt der IG Radverkehr Dresden, Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs, LV Sachsen e.V.

Erscheinen: monatlich

Redaktion: Jana Pleil, Hohnsteiner Str. 1, 0-8060 Dresden  
Vertrieb: Jens Rudolph, Rehefelder Str.33, 0-(023 Dresden

Preis: Jahresabonnement 10,- DM

Bankverb.: Stadtparkasse Dresden (BLZ: 850 55 142)

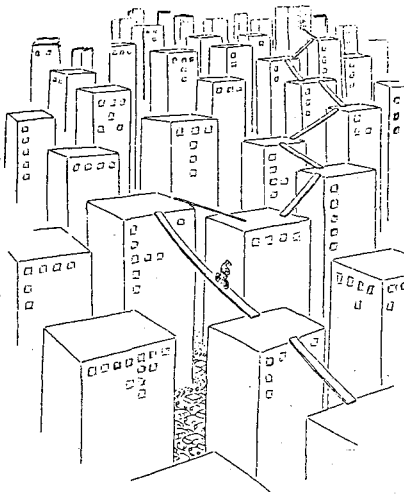
Konto-Nr.: 343-05-1659

Konto-Inh.: ADFC Dresden

Nachdrucke sind bei genauer Quellenangabe und Belegexemplar gestattet. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Die **Initiativgruppe Dresden 2000** hat sich das Ziel gestellt, ein alternatives kommunalpolitisches Programm für unsere Stadt vorzulegen. Auch die IGR ist eingeladen, daran mitzuarbeiten.

Wir möchten die **SPEICHE**-Leser auffordern, sich dabei zu beteiligen und uns ihre Träume, Vorstellungen und Wünsche in Sachen (Rad-)Verkehrspolitik und -planung, für ihr jeweiliges Wohn- und/oder Stadtgebiet, mitzuteilen.



Für das Wochenende 21.-23.Mai, an dem der Radfahrttag und die Bundeshauptversammlung des ADFC in Dresden stattfinden, suchen wir dringend Helfer.

Unterstützung benötigen wir am Vorabend des Radfahrttages, beim offenen Treffen im Umweltzentrum, bei der Betreuung der Delegierten der Bundeshauptversammlung, desweiteren werden noch Ordner für das Radcorso am Sonnabend gesucht. Meldungen bitte in der Geschäftsstelle, Tel.2810175 / 2811959.

Umgebaut wird derzeit die rechte (südliche) Gehbahn auf der Leipziger Straße - zwischen A.-Puschkin-Platz und Uferstraße. Dabei entsteht wieder ein Rad(/Geh-)weg mehr in Dresden. Im nächsten Jahr wird der Radweg bis zur Oschatzer Straße weitergeführt und damit die Radfahrtrasse zwischen dem Stadtteil Pieschen und dem Stadtzentrum geschlossen.

Das Jahrestreffen der Vereinigung der europäischen Fahrradverbände (ECF) findet vom 13.-16. Mai in Brunn statt. Der ADFC-Bundesverband sucht interessierte Mitglieder, die sich für die internationale Arbeit des ADFC engagieren möchten und in der ADFC-Delegation mit nach Brunn reisen. Meldungen und Anfragen bitte an Wilhelm Hörmann, ADFC-Bundesgeschäftsstelle, Am Dobben 91, W-2800 Bremen 1, Tel.0421/74052

5802 Autowracks mußten 1992 im Stadtgebiet beraumt werden. Zwar wurden 2730 dieser Schandflecke nach Aufforderung durch die Stadtverwaltung von den Haltern beraumt, für 3072 Autowracks mußte jedoch die Stadt die Entsorgung veranlassen.

Die Broschüre "Dresden - Anforderungen an moderne Verkehrskonzepte", eine Dokumentation zum Expertenhearing, das am 28.9.1992 vom Dezernat für Stadtentwicklung in Dresden veranstaltet wurde, ist kostenlos im Rathaus erhältlich.

Bereits 1991 hatten sich die Stadtverordneten für den Modellversuch Tempo-30 ausgesprochen. Inzwischen werden sieben Gebiete in der Stadt von Planungsbüros untersucht, um dort mit der flächendeckenden Ausweisung von Tempo-30-Zonen zu beginnen.

Zu diesen Zonen gehören: die Äußere Neustadt, Hellerau, Nickern/Lockwitz, Pieschen, Plauen/Löbtau, Cotta und Laubegast. Gegenwärtig gibt es bereits 32 mit Tempo-30-Schildern ausgewiesene Zonen und aus Gründen der Verkehrssicherheit 255 einzelne Straßenabschnitte. Vorgesehen ist die Einrichtung von 280 Verkehrsberuhigungs- oder Tempo-30-Zonen. Aus Kostengründen mußten jedoch bisher große bauliche Veränderungen des Straßenraumes unterbleiben.



Radurlaubern und -wanderern bietet der Dresdner Johannes Meusel seine Fahrradbibliothek zum Stöbern an. Er wohnt auf der Wilhelm-Franke-Str.26, in 8020 Dresden und ist telefonisch unter 5985306 (dienstl.) erreichbar.

